

Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0615-01/.../21
Ancien numéro d'inventaire	Vw 4.3-50/4; A III c 636 a
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Köcher mit Pfeilen
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Matériel	Leder (Schlange)
Dimensions	H: 51 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1905
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	3. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Description

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Köcher (ohne Deckel) mit 20 Pfeilen (Rohr u. Eisen, z. T. vergiftet). Runde Holzhöhre mit Leder überzogen und alten Zeugstreifen umwickelt; Tragriemen aus Leder; umgebunden ein kleiner Tuchbeutel, der wahrscheinlich einen Zauber enthält. Im oberen Rand steckt ein Eisen zu Federschmuck (A III c 636 b). Viele Pfeile mit einer Masse beschmiert (wohl Gift).“ Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Département Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021). Die Pfeile sind nicht vorhanden. In der Sammlung des Städtischen Museums befindet sich eine große Anzahl von Pfeilen, die aber nicht mehr eindeutig zuordbar ist.

Documentation

Année d'accès à la collection	1905
Mois d'accès à la collection	Juli
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell
Provenance • Juli 1905 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell. • 1905 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person.	Remarques Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	15
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wenté-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smb_1709-0615-0121/